



# AUS DEM GEFÄNGNIS BEFREIT

Apostelgeschichte 12,1-19;  
Wirken der Apostel, S. 143-153 (Kap. 15)

## MERKVERS

**„Die Gemeinde aber betete Tag und Nacht inständig für ihn zu Gott.“**

**Apostelgeschichte 12,5b GN**

**K**ennst du jemanden, der schon einmal in Schwierigkeiten war? Wie konntest du dieser Person helfen? Petrus' Freunde beteten und beteten und beteten für ihn, und etwas Erstaunliches passierte.

Der böse König Herodes rieb sich seine Hände und schmiedete Pläne. Er wollte die Menschen, die an Jesus glaubten, vernichten! Als nächstes wollte er sich um diesen Prediger namens Petrus kümmern. „Wache!“, schrie König Herodes. „Wache!“

Petrus ging ruhig mit den Soldaten mit, die gekommen waren, um ihn zu verhaften. Als sie im Gefängnis angekommen waren, wurde Petrus an zwei Soldaten angekettet – einer rechts von ihm, der andere links.

Die Ketten drückten die Arme von Petrus ab. Aber Petrus beschwerte sich nicht. Er setzte sich auf den kalten Steinboden und lehnte sich gegen die Wand. Er schloss seine Augen und schlief ein.



Die Nachricht von Petrus' Verhaftung verbreitete sich rasch in der ganzen Stadt. Viele der Gläubigen versammelten sich im Haus der Mutter von Johannes Markus. Dort trafen sie sich oft zum Gebet; deshalb kamen sie auch jetzt hier zusammen, um für Petrus zu beten. Die Gläubigen beteten und beteten und beteten. Sie beteten bis spät in die Nacht hinein.

Plötzlich schien ein helles Licht in Petrus' Gefängniszelle. Ein Engel berührte

# AUS DEM GEFÄNGNIS BEFREIT

Worum geht's?

In Gottes Familie beten wir füreinander.

Petrus an der Schulter. „Schnell! Steh auf!“, sagte der Engel, und die Ketten fielen von Petrus' Handgelenken.

„Zieh deine Sandalen an! Zieh deinen Mantel an und folge mir!“

Petrus gehorchte dem Engel. Er fühlte sich wie im Traum.

Petrus und der Engel gingen an zwei Gruppen von Soldaten vorbei und kamen zum eisernen Tor, das auf die Straße führte. Das Tor öffnete sich von selbst, und Petrus und der Engel gingen gemeinsam aus dem Gefängnis heraus! Dann verschwand der Engel.

Petrus schloss seine Augen und öffnete sie wieder. Er stand tatsächlich auf der Straße! „Es ist wahr!“, flüsterte er sich selber zu. „Der Herr hat einen Engel gesandt, um mir zu helfen!“

Petrus eilte zum Haus der Mutter von Johannes Markus und klopfte

an die Tür. Rhode, eine Magd, kam zur Tür. Sie hörte seine Stimme und rannte zurück ins Haus. „Petrus steht vor der Tür!“, rief sie.

Petrus' Freunde schauten Rhode an. „Das kann nicht sein!“, sagten sie. „Das ist unmöglich!“

„Es ist wahr! Es ist wirklich wahr!“, beharrte Rhode darauf.

Petrus begann erneut zu klopfen.

Als die Leute schließlich die Tür öffneten, erlebten sie eine Überraschung! Einer von ihnen zog Petrus rasch ins Haus. Sie hörten aufmerksam zu,

als Petrus ihnen erzählte,

wie der Herr einen Engel gesandt hatte, um ihn aus dem Gefängnis zu befreien. Die Gläubigen lachten und weinten vor Freude. Und dann beteten sie noch einmal. Sie lobten den Herrn dafür, dass Er ihre Gebete erhört hatte.



# Mach mit!



## Sabbat

Wiederholt die biblische Geschichte jeden Tag und lernt den Merkvers miteinander auswendig. Verwendet dabei die folgenden Bewegungen.

### „Die Gemeinde aber

*Fingerspitzen zusammenhalten, um das Dach der Gemeinde darzustellen*

### betete Tag und Nacht inständig

*Hände falten wie zum Gebet*

### für ihn

*auf jemanden zeigen*

### zu Gott.“

*nach oben zeigen*

### Apostelgeschichte 12,5b GN

*geschlossene Handflächen öffnen*

## Sonntag

Ermutige dein Kind, die betenden Hände, die es in der Sabbatschule gemacht hat, jemandem zu zeigen oder zu schenken und für diese Person jeden Tag zu beten. (Oder umfahre die Hände deines Kindes mit aneinander gelegten Daumen, schneide sie aus [schneide die Daumen aber nicht auseinander] und schreibe „Ich bete für dich“ darauf.)

## Montag

Frag dein Kind: Für wen (oder wofür) betest du heute?

Wie oft hast du heute schon für diese Person (oder Sache) gebetet? Lass sie das an ihren Fingern abzählen.

Hilf deinem Kind, seine Hände auf einem Stück Papier zu umfahren. Bewahrt sie an einem Ort auf, wo dein Kind sie oft sehen kann; es soll dadurch daran erinnert werden, dass es betende Hände hat.



## Dienstag

Lest gemeinsam Apostelgeschichte 12,1-19 und sprecht darüber. Frage: Warum, glaubst du, sandte Gott einen Engel zu Petrus?

Hilf deinem Kind, eine Gebetskette zu machen.

Schneide 5 x 2 cm lange Papierstreifen aus. Schreibe die Namen von Menschen oder Situationen auf diese Papierstreifen, für die ihr beten könnt/wollt. Fügt jeden Tag ein neues Kettenglied hinzu.

## Mittwoch

Dein Kind soll so tun, als ob es Petrus sei, der an die Tür des Hauses klopft, in dem seine Freunde für ihn beten. Ruf seinen oder ihren Namen, aber öffne die Tür nicht gleich. Wenn du die Tür öffnest, frag: Was, glaubst du, hat sich Petrus gedacht, als die Magd ihn nicht hereingelassen hat?

## Donnerstag

Zählt die Kettenglieder an eurer Kette, die ihr am Dienstag begonnen habt. Betet erneut für die Namen auf der Kette. Haltet Ausschau, ob Gott euer Gebet schon erhört hat.

Erzähl deinem Kind von einer Begebenheit, als du ernstlich für jemanden gebetet hast.

## Freitag

Spielt die biblische Geschichte mit der ganzen Familie.

Dein Kind darf sich verkleiden. Verwendet einen Sessel oder einen mit einem Seil abgetrennten Bereich als Gefängnis. Verwendet eine Taschenlampe, wenn der Engel erscheint.

Singt gemeinsam ein Gebetslied; dankt Gott dafür, dass Er eure Gebete erhört.